Haverlee/ Belgien. Nach Erhebung des belgischen Zuchtverbandes steht Hollands Warmblutzucht im Springsport in diesem Jahr an erster Stelle vor Holstein. Holland stellt wiederum durch den Hengst Hickstead auch das erfolgreichste Springpferd des Jahres.

Wer die letzten Championate und großen internationale Turniere verfolgte, kann nicht überrascht sein. Deutschlands Zucht ist nicht mehr führend in der Welt des Springsports. Und so belegt das belgische Stutbuch lediglich diese Vermutung. Laut den belgischen Auswertungen gewann die KWPN-Zucht der Niederlande mit 7.589 Wertungspunkten das nicht vergebene Championat des Jahres 2010 vor dem Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes (7.546), dem Stutbuch „Francais du Cheval Selle Francais“ (6.866), Belgien (BWP/ 6.858), Zangersheide (ZANG/ 4343), Westfalen (4223), Hannover (4.064), Oldenburg (3.906), Irland (ISH/ 3.684) und Anglo-Europäer (AES/ 3023).

Mit 1.820 Punkten belegt der holländisch gezogene Hengst Hickstead des Olympiasiegers und Grand Prix-Gewinners von Aachen, Eric Lamaze (Kanada), die erste Position vor dem belgischen Wallach Ulysse (1.780) mit seinem Schweizer Reiter Pius Schwizer vor der holländischen Stute Silvana (1.604) mit dem französischen Europameister Kevin Staut im Sattel, dahinter die Holsteiner Stute Carlina (1.563) mit Pius Schwizer, der Holsteiner Hengst Casall La Silla (1.415) mit Rolf-Göran Bengtsson (Schweden), der holländische Wallach Cedric (1.410) mit Laura Kraut (USA), der holsteinische Wallach Cash (1.370) mit Marco Kutscher

Hollands Springpferde dank Hickstead vor den Holsteinern

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Mittwoch, 20. Oktober 2010 um 13:47

(Riesenbeck), der französische Hengst Mylord Carthago (1.338) mit Team-Vizeweltmeisterin Penelope Leprevost und die französische Stute Kellemoi de Pepita (1.298) von Michel Robert (Frankreich) sowie der Holsteiner Wallach Cristallo (1.260) mit dem US-Amerikaner Richard Spooner.

Die Punkte für die erfolgreiche holländische Zucht sammelten Hickstead unter Lamaze (1.820), Silvana unter Kevin Staut (1.604), Urico (1.245) unter dem Kanadier Mario Deslauriers, Taloubet Z (1.005) unter dem früheren deutschen Europameister Christian Ahlmann (Marl), Van Grunsven Simon (970) unter dem holländischen Olympiasieger – Sydney 2000 - Jeroen Dubbeldam und Powerfee (945) unter dem Belgier Axel Verlooy.